Bewerbung
Als Beisitzer
Der GJ-Ruhr

Hi Habibis,

mein Name ist Ahmad, bin 25, geboren bin ich in Aleppo/Syrien, lebe in Essen seit 7 Jahren und möchte mich für die GJ- Ruhr kandidieren. Aktuell studiere ich Anglistik und Linguistik in Bochum und arbeite nebenbei als Nachhilfelehrer. Ich dürfte während meiner Tätigkeit als Beisitzer und vor kurzem als Sprecher der „Junge Grüne Essen“ Erfahrung in der Politik sammeln und diese möchte ich auch bei der GJ-Ruhr einsetzen.
Meine Schwerpunkte sind vor allem Themen rund um die Migrations- und Fluchtpolitik, als auch soziale Gerechtigkeit und gerechte Bildungspolitik.

Fürs Ruhrgebiet

Ich möchte als Beisitzer die Stimme der Migrant:innen und Geflüchtete stärken und sie auch in politischen Entscheidungen einbinden und mitnehmen
. Leider hat es sich in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, dass Menschen mit Migrationsgeschichte, die Jahrelang hier leben und ihren Beitrag in der Gesellschaft leisten, von der Politik und der Mehrheitsgesellschaft vergessen werden, weil sie nicht das Privileg haben, hier wählen zu dürfen. Das spiegelt sich auch in der Bildungs- und Sozialpolitik auch wieder. Deshalb setze ich mich für eine stärkere Repräsentierung für Menschen mit Migrationsgeschichte, Auch innerhalb der Grüne Jugend. Außerdem möchte ich die Zusammenarbeit der politischen Linken im Ruhrgebiet und NRW stärken und für mehr Gerechtigkeit in der Bildungspolitik kämpfen,

Schwarz-Gelb gehört abgewählt!

Die aktuelle Regierung hat auf allen Ebenen genug Schaden angerichtet. Sowohl in der Klima- als auch in der Bildungs- und Sozialpolitik müssen wir noch viel machen, um die Katastrophale Politik dieser Regierung zu beseitigen und stattdessen eine soziale, und (klima)gerechte Politik zu machen.

Politisches:

Mitglied der Grüne Jugend
Seit 02/2021

Mitglied der Grünen
Seit 02/2021

Beisitzer der JUNGE GRÜNE ESSEN
Vom 04/2021 bis 12/2021

Sprecher der Junge Grüne Essen
Seit 12/2021

E-Mail: Ahmad.Mokabel@rub.de
Insta: @ahmatoo96

Bewerbung als Beisitzerin für den Ruhrvorstand

Hey ihr Lieben,

mein Name ist Melsa Yildirim, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Hagen. Letzten Herbst habe ich mich schließlich auch der Grünen Jugend angeschlossen und bin froh Teil dieses Verbands sein zu können. Vor meinem Beitritt war ich eher eine aktive Demonstrantin und habe lange die Grüne Jugend beobachtet und habe schließlich mich dazu entschlossen auch Teil dieser Bewegung zu werden. In Hagen habe ich anfangs mit großer Enttäuschung feststellen müssen, dass wir keine Grüne Jugend mehr haben. Das machte meinen Anschluss sehr schwierig und ich begann mich fürs erste bei den Altgrünen einzubinden. Dort habe ich auch kandidiert als Beisitzerin für den Vorstand und konnte auch dadurch ein wenig Erfahrung sammeln. Nach meiner ersten LMV habe ich gemerkt wie viele aktive junge Menschen doch da waren, wie viele Ziele sie haben und sie durchsetzen wollen. Dort bin ich auch das erste Mal auf die GJ Ruhr gestoßen und habe gemerkt, wie aktiv und zielstrebig unser Bezirk ist. Nach der LMV habe ich einige kennenlernen können und habe auch meine ersten Ziele in der Grünen Jugend erkannt. Zum einen ist es mir wichtig, dass auch in Hagen eine feste Basisgruppe sich entwickelt, damit auch bei uns junge, politisch engagierte Menschen eine Gruppe haben, in der sie zusammenwachsen und auch vor Ort für Veränderungen sorgen können. Zum anderen hatte mich das Bezirkstreffen darin begeistert wie viel die Grüne Jugend Ruhr auf die Beine gestellt hat und wie hochmotiviert sie zusammenarbeiten, was vor allem im letzten Wahlkampf deutlich zu sehen war. Das hatte mich dazu angestrebt auch für den Vorstand zu kandidieren, denn ich möchte auch zusammen mit allen anderen Ortsgruppen im Ruhrgebiet

Über mich:

Melsa Yildirim

Alter: 21 Jahre alt

wohnt in Hagen

studiert Germanistik und Philosophie in Bochum

Mitglied der Grünen Jugend: seit 09/2021

Politische Schwerpunkte:

Umweltschutz, Integration, Antikapitalismus

zusammenarbeiten und helfen, dass die GJ weiterwächst und aufblüht, damit wir zusammen vieles bewältigen können und für eine klimaneutrale und gerechte Zukunft kämpfen.

Für den kommenden Wahlkampf bin ich hochmotiviert und hoffe, dass wir als GJ Ruhr auch im nächsten Jahr alles geben, damit auch in NRW eine Wende gesetzt wird.

Schluss mit der Klimakrise!

Klimawandel ist ein Thema, dass uns durchgehend begleitet. In den letzten Jahren war die Klimakrise deutlich spürbar. Das war auch vor einigen Jahren der Grund warum ich mit vielen anderen jungen Schüler*innen und Aktivist*innen auf die Straße ging, um für eine klimafreundliche Zukunft zu demonstrieren. Mit Blick auf die Klimakrise, bleibt uns nicht mehr viel Zeit übrig. Auf der ganzen Welt weist sich der Klimawandel als großes Problem. Durch Dürren, Hitzeperioden oder auch Unwetterkatastrophen werden zukünftig viele Lebensräume nicht mehr bewohnbar sein und treibt weltweit die Menschen und Tiere in die Flucht. Auch wir in NRW haben gesehen welche Folgen der Klimawandel mit sich bringt. Das was wir dieses Jahr in NRW erlebt haben ist ein kleiner Ausblick auf das was noch auf uns noch zukommen wird.
Es ist extrem wichtig, dass wir sofort handeln. Mit Hinblick auf die Landtagswahl muss sich auch in NRW einiges ändern. Auch hier müssen wir uns endlich unserer Verantwortung gerecht werden und für eine klimaschutzorientierte und sozialgerechte Politik kämpfen.
Damit dieses Ziel erreicht wird müssen wir hier erneut alles geben! Das bedeutet dafür zu kämpfen, dass in Zukunft unsere Wälder beschützt werden, alle Dörfer erhalten bleiben, sichere Radwege geschaffen werden, eine Mobilitätswende, die garantiert, dass man verlässlich von einem Ort zum anderen kommt und das auf dem Land oder in der Stadt. Es sind deutlich viele Ziele, aber zusammen kann man das erfolgreich schaffen.

Ich sehe es als unsere Aufgabe und vor allem die Rolle der Grünen Jugend Ruhr darin, bei dieser Wahl unsere Grüne Jugend Kandidat*innen zu begleiten, zu unterstützen damit auch im Landtag unsere jung Grünen vertreten sind, um auch in NRW für Veränderungen zu sorgen, damit unsere Zukunft sicher ist.
Ich möchte für die GJ Ruhr kandidieren, um mit euch gemeinsam weiter zu wachsen und unsere Forderungen und Ziele deutlich machen und durchsetzen.

Bewerbung als Sprecherin der Grünen Jugend Ruhr

Ihr Lieben,

Ich bin Vera, 21 Jahre alt, komme aus Bochum und würde gerne im nächsten Jahr eure Sprecherin werden. Aktuell studiere ich Politikwissenschaften in Duisburg und bin als Sprecherin der GJ Bochum unterwegs. Mein totales Herzensthema ist der intersektionale Feminismus und ich kämpfe passioniert für mehr Gerechtigkeit, sei es soziale Gerechtigkeit, Klimagerechtigkeit oder eben Gerechtigkeit zwischen allen Geschlechtern.

Für die GJ Ruhr

Innerhalb der Grünen Jugend Ruhr möchte ich als Sprecherin auf jeden Fall die starke und vor allem auch unfassbar wichtige Bildungsarbeit weiter stärken aber auch Vernetzungs- und Empowermentangebote wie beispielsweise das FINTA* oder Basisforum ausbauen. Ich selbst habe die Erfahrung gemacht das gute Vernetzung und eine starke Basis ein Schlüsselelement für Empowerment in der Politik und dem Aktivismus sind. Insbesondere deshalb möchte ich auch, dass die GJ Ruhr für alle ohne eine große Basisgruppe noch mehr zu einem politischen Zuhause wachsen kann. Mir ist es wichtig, dass die Grüne Jugend ein safe Space ist in dem sich alle wohl fühlen können, auch wenn Diskussionen mal hitziger werden. Gute Kommunikation und ein offenes Ohr haben bei mir deshalb oberste Priorität.

Im nächsten Jahr

Wie wir alle wissen wird die wahrscheinlich größte Aufgabe nächstes Jahr neben #AlleDörferBleiben, die Landtagswahl, um der schwarzgelben Regierung endlich goodbye zu sagen. Um den Landtagswahlkampf erfolgreich zu rocken, ist es mir für die GJ Ruhr besonders wichtig die Basisgruppen in ihren Aktionen zu vernetzen und auch wieder mit Ressourcen, sei es materiell oder auch personell nach ihren individuellen Bedürfnissen zu unterstützen. Über die Landtagswahl hinaus würde ich gerne die längere Wahl Pause nutzen um größere und planungsintensivere Projekte anzugehen, aber auch interne Strukturen nachhaltig zu modernisieren und einen starken Fokus auf eben genannte Bildungs-, Vernetzungs- und Empowermentarbeit zu legen.

Vera Sittart

Pronomen (sie/ihr)

19.11.2000

Studium der Politikwissenschaften in Duisburg

Politisches

Mitglied der Grüne Jugend

Seit 02/2020

Sprecherin Grüne Jugend Bochum

Juni 2021- heute

LDK- Deligierte

August 2021

Mail: vera.t.sittart@gmx.de

Insta: @justxvera

Whatsapp/Signal/Telegram:

015751011155

GRÜNE JUGEND

Eine Zusammen-fassung in einfacher Sprache gibt es ganz unten.

Liebe Ruhris,

mein Name ist Louisa, ich nutze keine Pronomen und bin 23 Jahre alt. Für mein Studium in Angewandter Nachhaltigkeit bin ich aus dem Rheinland ins Ruhrgebiet gezogen und habe mich sofort in Bochum und seine Nachbarstädte verliebt. Hier bin ich mit Herzlichkeit empfangen worden, habe sehr viel über Politik gelernt und was es bedeutet, ein GJ Mitglied zu sein.

Die Herzlichkeit, mit der ich empfangen wurde, ist nicht für alle Menschen selbstverständlich. Deutschland und die EU als Ganzes sind noch immer keine sicheren Häfen für Menschen, die ihre Heimat wegen Krieg, dem Klimawandel oder beispielsweise weil sie queer sind, verlassen müssen.

Alle Menschen mitnehmen

Natürlich müssen wir weiter dafür auf die Straße gehen, damit sich das ändert. Aber wir müssen auch einen Blick auf unsere eigenen Strukturen werfen. Wie realistisch bilden wir die gesamte Gesellschaft ab? Menschen mit Migrationsgeschichte, mit Behinderungen und bzw. oder chronischen Erkrankungen? Queere Menschen, BIPoC, nicht-Akademiker*innen und ihre Kinder? Da ist noch Luft nach oben und ich versichere euch: der Tisch ist groß genug für alle Menschen. Damit das aber auch alle jungen Menschen wissen, die sich für grüne Politik interessieren, müssen wir Vernetzungsstrukturen auf- und ausbauen. Sowohl für individuelle Gruppen als auch Basisgruppen als Möglichkeit, sich vor Ort einzusetzen. Wie schwer das außerhalb der Großstädte sein kann, weiß ich durch meine Zeit bei der GJ Rheinbach-Swisttal-Meckenheim und meiner aktuellen Basisgruppe der GJ Haltern.

Barrieren abbauen

Dass wir starke Basisgruppen haben, ist wichtig. Damit sich jede Person vor Ort möglichst niedrigschwellig engagieren kann und möglichst vielfältige Perspektiven gehört werden. Die Hürde, sich vor Ort zu engagieren ist meist relativ niedrig. Doch noch immer gibt es Hürden auf allen Ebenen. Unsere Veranstaltungen und Kommunikation sind noch immer voller Barrieren. Der aktuelle Vorstand hat bereits einiges getan, um bspw. Social Media Inhalte barriereärmer zu machen. Diese Arbeit möchte ich fortsetzen und so schnell wie möglich auf alle Informationskanäle, Veranstaltungen, etc. auf GJ Ruhrebene ausweiten. Ebenso möchte ich Basisgruppen dabei helfen, Barrieren abzubauen, beispielsweise durch Workshops, Leitfäden und Ähnliches.

Bildbeschreibung: Porträtfoto von Louisa Albrecht (keine Pronomen) mit Brille. Louisa trägt eine hellblaue Jacke und einen dunkelblauen Rucksack. Im Hintergrund sind ein gepflasterter Platz, eine Halle und ein paar Menschen zu sehen.

Herzensthemen

- Intersektionaler Feminismus
- Queerpolitik
- Inklusionspolitik
- Soziale Gerechtigkeit & die Energiewende

Politisches

06/2019 Beitritt GJ &Grüne

2019 - 2021 Koordinator*in Bezirk Mittelrhein

03/2020 - 10/2021 Beisitzer*in Grüne Bochum

06/2020 - 06/2021 Beisitzer*in GJ Bochum

11/2020- 11/2021 Mitglied im Bildungsteam der GJ NRW

09/2020 1. Nachrücker*in fürs Ruhrparlament

09/2020 Mitglied im Beirat für Frauen, Geschlechtergerechtigkeit und Emanzipation für die Grünen Bochum

11/2021 BAG Behindertenpolitik-Delegierte vom FaFo WiSoGe

GRÜNE JUGEND

Ein starker Wahlkampf...

Barrieren abbauen ist auch deswegen wichtig, weil im Mai die Landtagswahlen anstehen und ich möchte, dass sich jede Person, die will, einbringen kann. Wir haben unheimlich starke Kandidierende, die unsere volle Unterstützung erhalten sollen. Bis zur Landtagswahl wird der Fokus des Vorstandes sich erfahrungsgemäß auf den Wahlkampf und Vernetzung konzentrieren. Doch spätestens danach muss die strukturelle und inhaltliche Arbeit wieder intensiviert werden.

... ohne Überlastung

Damit alle Mitglieder und Unterstützer*innen die bevorstehenden Monate gut stemmen können, darf auch der Aspekt mentaler Gesundheit nicht zu kurz kommen. Wir brauchen mehr ehrliche Kommunikation darüber, wie es uns geht und ob wir mal eine Pause brauchen. Egal, ob es bevorstehende Prüfungen, gesundheitliche Herausforderungen oder private Turbulenzen sind. Wir alle sind nur Menschen, die einen achtsamen Umgang miteinander verdienen. Wie der aussehen kann, hab ich in Bochum und als Teil von Awareness-Teams auf Landesmitgliederversammlungen gelernt. Dieses Wissen will ich weiter in den Verband einbringen.

Wenn ihr euch in meinen Ideen wiederfindet und sie unterstützt, freue ich mich über eure Stimme.

Louisa

Privates

- Katzenmensch & Bücherwurm
- Kampfsportler*in (Taekwondo)
- Saxophonspieler*in (Alt)
- In den Endzügen meines Masterstudiums „Angewandte Nachhaltigkeit“ an der Hochschule Bochum (ehem. FH)
- „Neben“job im Bereich Social Media für einen Verband im Bereich Erneuerbare Energien
- Hörgerät-Träger*in

das_buecherregal

louisaalbrecht@gmx.de

GRÜNE JUGEND

Zusammen-fassung in einfacher Sprache:

Mein Name ist Louisa. Ich bin 23 Jahre alt.

Ich benutze keine Pronomen. Pronomen sind zum Beispiel „er“ und „sie“.

Ich studiere in Bochum. Für mein Studium bin ich ins Ruhrgebiet gezogen. Ich mag das Ruhrgebiet. Und ich mag die Menschen im Ruhrgebiet.

Die Menschen im Ruhrgebiet sind nett zu mir. Nicht alle Menschen werden nett behandelt. Zum Beispiel Menschen, die aus anderen Ländern kommen. Menschen kommen, weil es nicht mehr sicher für sie in ihrem Land ist. Deutschland soll diese Menschen aufnehmen.

Deutschland muss offen für alle Menschen sein. Auch die Grüne Jugend soll offen für alle Menschen sein.

Ich frage: Fühlen sich alle Menschen bei der Grünen Jugend wohl?

Menschen mit Behinderung? Menschen mit Migrationsgeschichte? Menschen mit einer Behinderung? Kranke Menschen? Menschen, die nicht studiert haben?

Ich will, dass sich alle Menschen bei uns wohl fühlen.

Politisch aktiv werden ist manchmal schwer. Zum Beispiel für Menschen, die in einem Dorf wohnen.

Ich will, dass wir Grüne Jugend Gruppen in Dörfern stärken.

Manchmal drücken wir uns schwierig aus. Das ist nicht gut. Ich will, dass wir einfach reden. Ich will, dass wir Bilder beschreiben. Denn manche Menschen sind blind. Ich will, dass wir Untertitel bei Videos benutzen. Weil manche Menschen taub sind. Damit jeder Mensch weiß, was wir wollen.

Bald wählen wir einen neuen Land-tag. Also Menschen, die entscheiden, was in Nord-rhein-Westfalen passiert. Wir wollen, dass viele Menschen Die Grünen wählen. Dafür müssen wir uns anstrengen. Dabei soll niemand zu viel machen.

Findest du meine Ideen gut?

Hast du noch Fragen?

Schreib mir eine E-Mail: louisaalbrecht@gmx.de

Ich bin auch auf Instagram. Da heiße ich: das_buecherregal

Lieber Bezirksverband,

hinter uns liegt ein Jahr, in dem wir Erfolge feiern durften: Die CDU („der FC Bayern München der deutschen Politik“) hat die Regierungsbank im Bund auf Jahre hinaus verlassen.

Dieser Umstand zeigt, dass das Land im Wandel ist.

Vor einem Jahr sind wir noch von Menschen ausgelacht worden, weil angesichts von bis zu 48% in den Umfragen eine Nicht-Beteiligung der Union an der Regierung nicht denkbar schien.

Nun heißt es nicht auf halbem Wege stehen zu bleiben:

Wir wollen dafür kämpfen, dass schwarz-gelb auf Landesebene abgewählt wird. Dafür machen wir im Ruhrgebiet 2022 Wahlkampf.

Unabhängig davon stehen aber für den Verband weitere Aufgaben an:

Die Formate, die wir angeboten haben, gilt es angesichts neuer (pandemischer) Herausforderungen auszubauen, den erstmals vorhandenen Strukturen Tradition zu verleihen und trotz allen Widrigkeiten, die uns in diesen bewegten und bewegenden Zeiten so geboten werden, dafür zu sorgen, dass wir alle zusammen ein großartiges Jahr miteinander haben werden.

Dazu werden; hier bin ich wohl der Überbringer einer schlechten Nachricht; auch wieder Zoomkonferenzen gehören. Dabei ist es mit unter deutlich schwieriger die gleiche Wechselwirkung wie bei Präsenzveranstaltungen zu erzeugen: Auch deshalb müssen wir als Verband enger zusammenwachsen um offene und gute Ohren füreinander zu haben (ersteres wird mir dabei schwieriger fallen, als letzteres. 😊

Mir ist es für dieses Jahr ein Anliegen Strukturen zur Achtsamkeit bezüglich mentaler Gesundheit im Ehrenamt weiter im Hinterkopf zu behalten und für die stressigen Zeiten, die da kommen werden mitzudenken.

Weiterhin möchte ich möglichst einen Umzug der grünen Jugend Ruhr in die grüne Wolke voranbringen: Nach dem vielen Wahlkampf sollte in der 2. Jahreshälfte hoffentlich genug Zeit dafür sein.

Hierfür bitte ich um euer Vertrauen und würde mich sehr freuen ein weiteres Jahr Teil eines traumhaft wundervollen Teams zu sein!

Über mich:

René Attila Adiyaman

Am 16.03.1996 gebohren

Mitglied der grünen Jugend Witten seit 2012

November 2015

Mitglied der GJ NRW

August 2015-Februar 2017 Politische Geschäftsführung, GJ Ruhr

November 2015-November 2016 Neben-Koordi des AK-Schalom

Seit Oktober 2015 Mitglied der GraS Bochum

Frühjahr 2016: Mitglied der Grünen

April 2016-Dezember 2020 Sprecher der grünen Jugend Witten

Oktober 2017-November 2018 Koordinator Fachforum Europa & Globales

Sommersemester 2018 Mitglied des Fachschaftsrats Jura

01.08.17-31.07.18 Vizepräsident bei ELSA-Bochum (European Law Students Asociation“)

März 2019-November 2019 Koordinator des AK Europa & Globales

Seit November 2020 Mitglied des Rates der Stadt Witten

Seit 06.02.21 Schatzmeister GJ-Ruhr

Seit November 2020 Mitglied des Länderrats der grünen Jugend

Ende 2020 bis Oktober 2021 Delegierter für die BAG Behindertenpolitik

Meine besonderen Interessenbereiche sind Inklusion, Demokratie & Recht, Europa, Soziales & Gesundheit, Schulpolitik, Sport und Verkehr.

Bewerbung als Schatzmeister der Grünen Jugend Ruhr

Liebe GJ Ruhr,

mein Name ist Philipp Hoffmann, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Mülheim. Aktuell studiere ich Politikwissenschaften im 3. Semester an der Universität Duisburg-Essen und bin Sprecher der GJ Mülheim. Auf der BMV möchte ich mich als euer Schatzmeister bewerben.

Der Wahlkampf hat gezeigt wie viel Potenzial in grünen Ideen steckt und wie viele Menschen davon begeistert werden können. Ob bei den Grünen oder bei uns in der GJ, es war toll zu sehen, wie viele insbesondere junge Menschen für einen Politikwechsel nach 16 (zu) langen Jahren Union geführter Bundesregierung, auch bei uns im Ruhrgebiet, gekämpft haben. Spätestens seit Beginn der Fridays for Future Demos ist klar, dass wir junge Menschen kein „weiter so“ mehr wollen, sondern eine zukunftsorientierte moderne Politik. Am Wahlabend, muss ich ehrlich zugeben, war ich schon etwas enttäuscht vom Ergebnis. Aber trotzdem bleibt es das beste grüne Bundestagswahlergebnis bis jetzt und der Bundestag ist um viele tolle GJ Menschen reicher geworden und damit auch jünger und diverser. Die Ampel ist bestimmt keine Wunschkoalition und Olaf Scholz steht auch nicht wirklich für einen politischen Neuanfang, Annalena Baerbock als Außenministerin dafür schon. Ein konsequenter Kampf gegen den Klimawandel, die Einführung des Wahlalters ab 16, die Abschaffung des Transsexuellengesetz oder auch Kinderrechte im Grundgesetz sind nur einige wichtige Projekte, die die neue Bundesregierung mit Grüner Beteiligung jetzt verwirklichen kann.

Grüne Jugend Ruhr weiter stärken

Die Ergebnisse der Bundestagswahl haben gezeigt, dass vor allem junge Menschen sich grüne Politik wünschen. Die GJ Ruhr ist ein politisches Zuhause für alle jungen Menschen mit dem Wunsch nach junggrüner Politik und linker Mehrheiten im Ruhrgebiet und kann das auch für noch mehr sein. Die Basisforen, FINTA* Foren oder auch die GJ Ruhr Sprecher:innenvernetzung sind wichtige Vernetzungsangebote unseres Bezirksverbandes, die es weiter gilt zu fördern und auszubauen. Wir als GJ Ruhr müssen weiter für die Vernetzung der Ruhrgebiets-Basisgruppen sorgen und auch Anlaufstelle für alle Ruhrgebiets GJler:innen ohne Basisgruppe vor Ort sein. Beim Aufbau von Basisgruppen müssen wir unterstützend mitwirken. Barrieren, die es bei einer Aktivität in der GJ Ruhr gibt müssen wir finden und abbauen.

Mit ganzer Kraft in den Landtagswahlkampf

Bei der Landtagswahl im Mai nächstes Jahr können die nächsten politischen Weichen gestellt werden. Das neue NRW Versammlungsgesetz, der mangelnde ÖPNV & Radwegeausbau , der Umgang mit dem Hambi oder den bedrohten Dörfern, genauso aber auch die Pläne SoWi als Schulfach zu streichen, sind nur

einige Beispiele, die deutlich machen, dass Schwarz-Gelb abgewählt gehört! Lasst uns dafür kämpfen und einen starken GJ Wahlkampf hinlegen und möglichst viele GJ Kandidat:innen in den Landtag. Für die GJ Ruhr wird da im Wahlkampf vor allem das Zusammenbringen und Unterstützen der Wahlkampfaktionen der GJ Basisgruppen zentral sein.

Noch kurz was zu Finanzen

Da ihr die Finanzen der GJ Ruhr wahrscheinlich nicht jedem überlassen wollt, kurz etwas dazu, ob ich dafür überhaupt geeignet bin: Ich war schon mal ca. 2 Jahre Schatzmeister der GJ Mülheim und bin seit November Sachkundiger Bürger im Finanzausschuss in Mülheim. Mathe war zwar nie ansatzweise mein Lieblingsfach, die Grundrechenarten & die Bedingung eines Taschenrechners kriege ich aber hin. Außerdem bin ich motiviert, mich beim Schatzmeister der Grünen Ruhr dafür einzusetzen , dass die GJ Ruhr die Finanzmittel bekommt, die wir benötigen, und mich beim RPJ um Förderung zu bemühen.

Euer

Philipp

Philipp Hoffmann

Geboren am 25.06.2000
in Oberhausen
Seit Ende 2017 in der GRÜNEN JUGEND
Seit 2018 bei Bündnis 90/ Die Grünen
Pronomen: Er/Ihm
Studium der Politikwissenschaften in Duisburg

Politische Vita

- 04/2018 – 11/2019: Schatzmeister GJ Mülheim

- Seit 11/2019 : Sprecher GJ Mülheim

- Seit 11/2020: Bezirksvertreter in Mülheim/Ruhr & dort stellv. Fraktionsvorsitzender
- Seit 11/2020: Sachkundiger Bürger in Mülheim (Sport & seit 11/2021 Finanzen)
- Seit 3/2021: LDK-Delegierter

0157 70352911

philipp.hoffmann@gruene-mh.de

Bewerbung als Beisitzer der Grünen Jugend Ruhr

Hey ihr tollen Menschen,

mein Name ist Florim Iseini, bin 15 Jahre alt, komme aus Duisburg und würde gerne euer neuer Beisitzer werden. Zurzeit besuche ich das Mercator-Gymnasium in Duisburg Hochfeld und bin seit Juli 2021 der Politische Geschäftsführer der Grünen Jugend ebenfalls in Duisburg.

Ich setze mich leidenschaftlich für die Themen Antifaschismus, Bekämpfung sozialer Ungleichheit, Klimafreundliche Infrastruktur und den Klimaschutz ein.

Für das Ruhrgebiet

Innerhalb der Grünen Jugend Ruhr möchte ich als Beisitzer den jüngsten der jüngsten eine Stimme geben. Denn auch ich habe in den letzten Jahren gelernt, dass es für junge Menschen sehr fordernd sein kann sich in der Grünen Jugend zu orientieren, organisieren und sich zu vernetzen. Es kann schwierig sein anfangs den Anschluss zu finden, wenn Menschen etwas älter sind und man selber noch eine gewisse Hemmschwelle hat, obwohl man keine Angst haben sollte bei unseren tollen Parteimitglieder/innen, egal welches Alter sie auch haben. Aber hier möchte ich anknüpfen, den jüngsten zur Seite stehen und ihnen als Ansprechpartner dienen. Sie Fördern und auf einen gemeinsamen Weg in der Grünen Jugend Ruhr begleiten.

Da ich familiär selber einen Migrationshintergrund habe und ich in meinen wenigen Lebensjahren selber schon mit Rassismus konfrontiert, sozialer Ausgrenzung ausgesetzt und solche Themen bei Freunden auch immer mal wieder sehr aktuell werden, möchte ich mich stark gegen eine solche soziale Ungerechtigkeit wehren und andere junge Menschen die darunter leiden, sei es aufgrund der Herkunft, einer Behinderung oder etwas anderem, unterstützen und explizit fördern. Sei es Parteiintern oder auch extern.

Im nächten Jahr!

Im nächsten Jahr gilt es die Schwarz-Gelbe Regierung abzuwählen! Themen wie Lüzerath, Klimaschutz und das Versammlungsgesetz, das aktiv unseren Protest unterdrückt, werden durchgewunken oder nicht beachtet. Es liegt an uns, dies im nächsten Jahr zu verändern. Das Ruhrgebiet steht für Wandel und Vielfalt seit dem Anbeginn seiner Geschichte. Eben diese Werte dürfen wir uns nicht stehlen lassen. Von Lobbyisten, bis Komikern hatte die CDU im letzten Jahr alles zu bieten was unser aller Entwicklung einschränkt und verlangsamt.

Florim Iseini

Bewerbung als Beisitzer der Grünen Jugend Ruhr

Über Mich

Mitglied bei der Grünen Jugend

Seit 2019

Politischer Geschäftsführer Grüne Jugend Duisburg

Seit 2021

florim.iseini.gruene.jugend@gmail.com

florim_iseini

GRÜNE JUGEND

Bewerbung
Als Beisitzer
Der GJ-Ruhr

Hi Habibis,

mein Name ist Ahmad, bin 25, geboren bin ich in Aleppo/Syrien, lebe in Essen seit 7 Jahren und möchte mich für die GJ- Ruhr kandidieren. Aktuell studiere ich Anglistik und Linguistik in Bochum und arbeite nebenbei als Nachhilfelehrer. Ich dürfte während meiner Tätigkeit als Beisitzer und vor kurzem als Sprecher der „Junge Grüne Essen“ Erfahrung in der Politik sammeln und diese möchte ich auch bei der GJ-Ruhr einsetzen.
Meine Schwerpunkte sind vor allem Themen rund um die Migrations- und Fluchtpolitik, als auch soziale Gerechtigkeit und gerechte Bildungspolitik.

Fürs Ruhrgebiet

Ich möchte als Beisitzer die Stimme der Migrant:innen und Geflüchtete stärken und sie auch in politischen Entscheidungen einbinden und mitnehmen
. Leider hat es sich in den letzten Jahren immer wieder gezeigt, dass Menschen mit Migrationsgeschichte, die Jahrelang hier leben und ihren Beitrag in der Gesellschaft leisten, von der Politik und der Mehrheitsgesellschaft vergessen werden, weil sie nicht das Privileg haben, hier wählen zu dürfen. Das spiegelt sich auch in der Bildungs- und Sozialpolitik auch wieder. Deshalb setze ich mich für eine stärkere Repräsentierung für Menschen mit Migrationsgeschichte, Auch innerhalb der Grüne Jugend. Außerdem möchte ich die Zusammenarbeit der politischen Linken im Ruhrgebiet und NRW stärken und für mehr Gerechtigkeit in der Bildungspolitik kämpfen,

Schwarz-Gelb gehört abgewählt!

Die aktuelle Regierung hat auf allen Ebenen genug Schaden angerichtet. Sowohl in der Klima- als auch in der Bildungs- und Sozialpolitik müssen wir noch viel machen, um die Katastrophale Politik dieser Regierung zu beseitigen und stattdessen eine soziale, und (klima)gerechte Politik zu machen.

Politisches:

Mitglied der Grüne Jugend
Seit 02/2021

Mitglied der Grünen
Seit 02/2021

Beisitzer der JUNGE GRÜNE ESSEN
Vom 04/2021 bis 12/2021

Sprecher der Junge Grüne Essen
Seit 12/2021

E-Mail: Ahmad.Mokabel@rub.de
Insta: @ahmatoo96